

## Presseinformation

4. Mai 2022

### Badminton im Ballhaus der Schallaburg

#### Sport und Spiel in einer der ältesten Sportanlagen Österreichs

Erstmals nach 500 Jahren wird im Renaissance Ballhaus der Schallaburg wieder gespielt. Die historische Ballspielstätte der Schallaburg aus dem 16. Jahrhundert wird neu belebt. Besucherinnen und Besucher können dort ab sofort Air-Badminton spielen – auf einer der ältesten Sportstätten Österreichs. Das Air-Badminton Feld auf der Schallaburg wurde in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Badmintonverband errichtet. Bei Air-Badminton handelt es sich um eine für das Spiel im Freien optimierten Variante: Die Federbälle sind etwas schwerer und Windresistenter als die normalen „Shuttles“, mit denen in den Hallen gespielt wird. Schläger und Bälle sind auf der Schallaburg vorhanden und können kostenlos vor Ort entlehnt werden. Informationen zum Spiel gibt es auf NÖ Badmintonverband - AirBadminton unter [www.badminton-noe.at](http://www.badminton-noe.at)

Der Ausbau der Burganlage zu einem Renaissanceschloss 1540 bis 1600 erfolgte in mehreren Etappen: Den Auftakt machte Christoph II. von Losenstein, dessen früher Tod 1558 jedoch die Bauvorhaben beendete. Sein Sohn Hans Wilhelm von Losenstein, der wohl bekannteste Besitzer der Herrschaft Schallaburg, verfolgte nach 1570 das Vorhaben weiter und vollendete es. Mit seinem Tod 1601 hinterließ er eine Anlage, die uns bis heute in den Bann zieht. Als der Kernbau der Anlage in den 1580er-Jahren fertiggestellt war, begann Hans Wilhelm von Losenstein sich mit vollem Eifer auf den Ausbau der Außenanlagen zu konzentrieren. Mit dem Neuschloss, der Schießstätte, dem Ballhaus, dem Kryptoportikus, dem Garten, den Basteien und Wehren wurde gleichsam eine Fassung für den Edelstein der Schlossanlage geschaffen, die diesen noch klarer zum Leuchten bringen sollte. Hans Wilhelm krönte sein Werk, indem er die Außenanlagen und den Gartenbereich der Schallaburg mit all dem versah, was man als Adeliger in entsprechender Position einfach haben musste. Dazu zählten besonders die Schießstätte und das Ballhaus.

Bei dem unterhalb der Schießstätte gegenüber dem Neuschloss liegenden Gebäude, von dem nur mehr Ruinen vorhanden sind, braucht man Fantasie, um seine einstige Funktion erahnen zu können. Erst eine vor wenigen Jahren entdeckte Quelle verriet, dass es sich dabei um ein Ballhaus gehandelt hat. Ein



## Presseinformation

Ballhaus entsprach ganz dem damaligen Zeitgeist.

Nähere Informationen: Klaus Kerstinger, Pressesprecher Schallaburg, E-Mail [klaus.kerstinger@schallaburg.at](mailto:klaus.kerstinger@schallaburg.at), Handy 0664/604 99-652.